



Allgemeine Produktbeschreibung und Anwendung

Murdannia loriformis ist eine besondere Pflanze, die Schwermetalle aus dem Boden aufnimmt. Daher sollte sie nur in Böden angebaut oder verwendet werden, die keine Schadstoffbelastung aufweisen. Diese Pflanze wird bereits seit längerer Zeit, auch in Österreich, genutzt, insbesondere bei der Behandlung von Epstein-Barr-Virus (EBV)-assoziiierter Leukämie bei Kindern.

Murdannia loriformis hat sich als besonders wirksam bei der Behandlung von Krebserkrankungen erwiesen. Sie ist eine wertvolle Unterstützung bei der Onkologie, da sie die Aktivität der Killerzellen fördert, das Immunsystem stärkt und das Tumorwachstum hemmt – eine Wirkung, die wissenschaftlich nachgewiesen wurde.

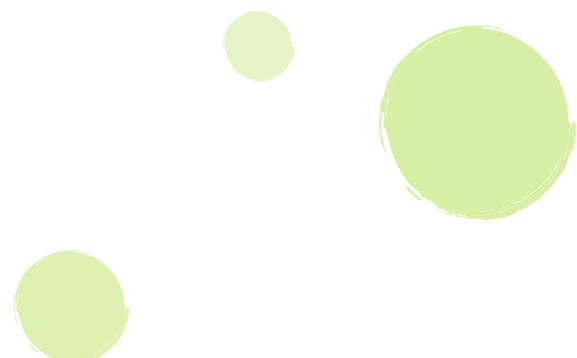
Die empfohlene Dosierung für **Murdannia loriformis** ist 1 Kapsel am Morgen und 1 Kapsel am Abend (1/0/1).

Besonders bei Krebserkrankungen, wie Leukämie, ist **Murdannia loriformis** ein hervorragendes Standardpräparat. In einigen Fällen kann es sogar als Monotherapie, insbesondere bei Leukämie, sehr gut wirken. Bei der chronisch-lymphatischen Leukämie ist es jedoch wichtig, regelmäßig Labor Kontrollen durchzuführen.

Wie lange sollte **Murdannia loriformis** bei onkologischen Erkrankungen eingenommen werden?

Bei einer palliativen Situation (wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist) kann die Einnahme von **Murdannia loriformis** dauerhaft fortgesetzt werden. Bei kurativen Therapien, bei denen eine Heilung angestrebt wird, sollte die Einnahme idealerweise fortgeführt werden, bis das Immunsystem wieder vollständig stabilisiert ist – in der Regel für ein Jahr nach Abschluss der Therapie.

Murdannia loriformis ist auch sehr hilfreich bei chronischen Epstein-Barr-Virus-Infektionen (EBV). Es kann das Virus zurückdrängen und die mit EBV verbundenen Symptome erfolgreich lindern.





Murdannia loriformis bei Brustkrebs

Ich kann Ihnen ans Herz legen (da wir aus Rückmeldungen von Ärzten immer wieder von folgenden Produkten hören), die bei ähnlicher Symptomatik eingesetzt werden, über u.a. Produkte einen Blick zu werfen.

Somit kann eine Organstabilität, eine verbesserte Wirkstoffaufnahme bzw. eine Verbesserung bzw. Verträglichkeit erwirkt werden.

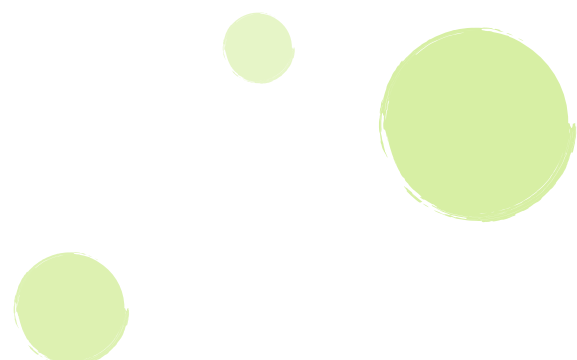
Insbesondere die **Murdannia loriformis** verspricht vieles, die **Curcuma longa** für die bessere Aufnahme und für die bessere Verträglichkeit und die **Thunbergia laurifolia** können eine große Rolle spielen.



Murdannia loriformis unterstützend bei Myelom, Leukämie, etc.

Wenn man ein Myelom, Leukämie oder Vorstufe einer Leukämie, etc. hat und bei strategisch passiertem Zuwarten („wait and see“) steht, dann ist auf jeden Fall als Therapie und als Unterstützung der Wahl die Murdannia loriformis zu empfehlen.

Mit Murdannia loriformis erzielt man wunderbare Ergebnisse, die Dosierungsempfehlung 1/0/1. Bei einem Myelom, chronischer lymphatischer Leukämie und bei chronischer myeloischer Leukämie, wo es noch nicht Therapie würdig ist, darf man der Murdannia loriformis die Chance geben. Speziell da wo momentan keine Therapie läuft, ist dies Empfehlenswert.





Murdannia loriformis unterstützend bei Epstein Barr Virus

Die EBV-Infektion kann auch theoretisch bei den Sinusorganen Veränderungen verursachen, wobei die allergische Komponente vorwiegend das Problem verursacht.

Wenn man aber den Epstein Barr Virus loswerden möchte, kann man dies gut mit Murdannia loriformis behandeln.



Murdannia loriformis bei Pfeiffersches Drüsenfieber

Das Epstein-Barr-Virus kann effektiv mit **Murdannia loriformis** behandelt werden. Die Dosierung für Erwachsene beträgt (1/0/1), während bei Kindern unter 15 Jahren eine Kapsel pro Tag ausreichend ist.

Bei **chronischem EBV** hilft **Murdannia loriformis** in Kombination mit Hypothermie oder Misteln wunderbar.



Rotfärbung der Kapselhüllen bei *Murdannia loriformis*

Die Rotfärbung der Kapselhüllen entsteht durch den Einsatz von Eisenoxiden und Eisenhydroxiden als Farbstoffe. Diese Stoffe werden in der Lebensmittelherstellung häufig verwendet und sind für Nahrungsergänzungsmittel zugelassen.

Sie dienen ausschließlich der Farbgebung und haben keinen Einfluss auf die Qualität oder Wirksamkeit des Produktes.



Murdannia - Welcher Pflanzenteil wird im Produkt verwendet?

Wird hier die ganze Pflanze verwendet oder nur die Blätter?

Für dieses Produkt wird ein **Extrakt aus der gesamten Pflanze** (*Plant Part: Whole Herb*) von *Murdannia loriformis* hergestellt. Die gesamte Pflanze wird verwendet, um einen möglichst vollwertigen Extrakt mit dem gesamten natürlichen Pflanzenspektrum zu gewinnen.

Der gewonnene Extrakt wird anschließend schonend verarbeitet und **in Kapseln abgefüllt**. Die verwendete pflanzliche Ausgangssubstanz entspricht selbstverständlich der produktspezifischen Spezifikation gemäß Analysenzertifikat.